



Weiterbildungskalender 2022

Forstwirtschaft

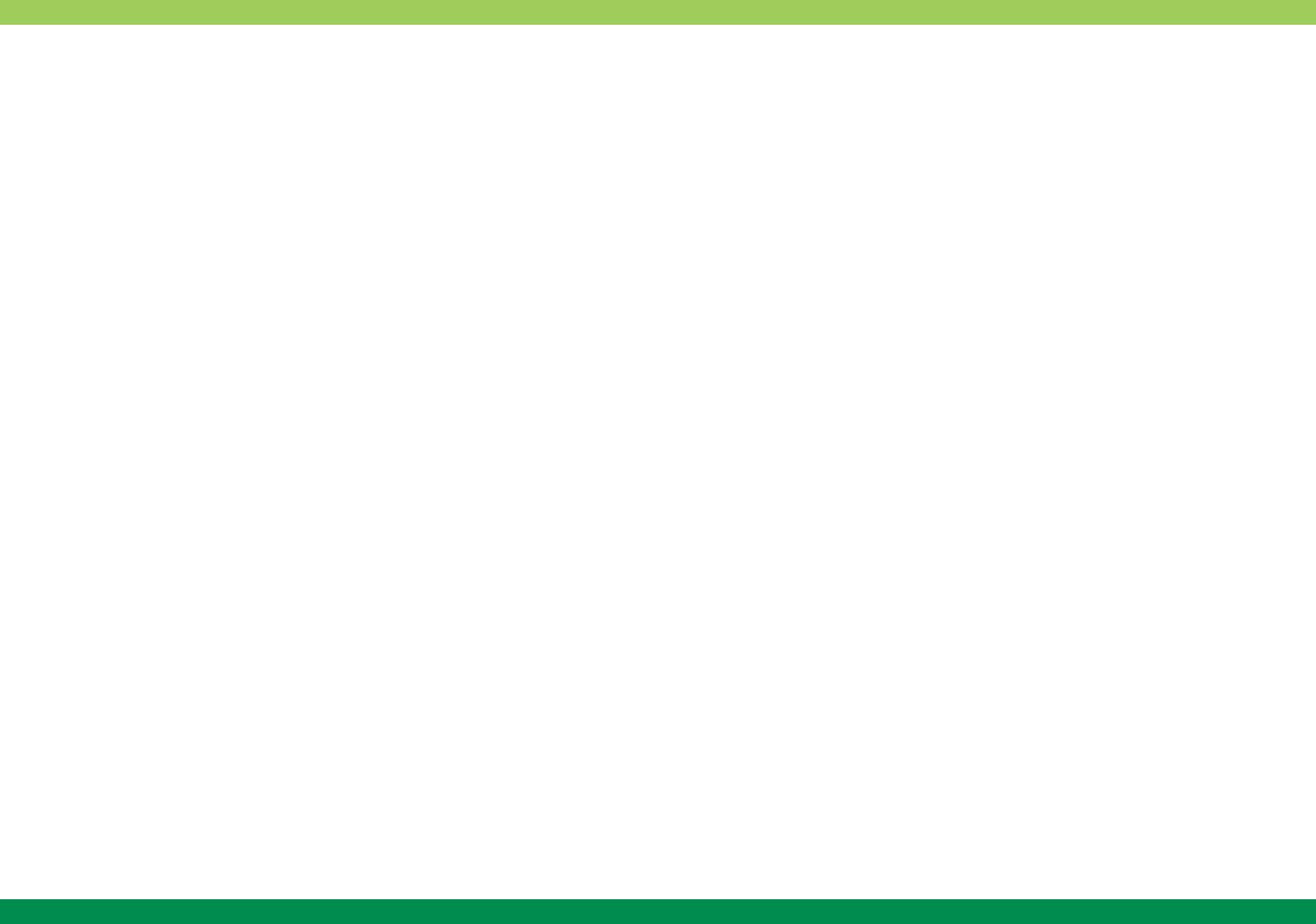
Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (EELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein





Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Weiterbildungskalender 2022

Forstwirtschaft

Seminare und Lehrgänge

Herausgeber: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Abteilung Forstwirtschaft
Lehranstalt für Forstwirtschaft
Hamburger Straße 115
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 959824
laf@lksh.de
www.lksh.de/forst/aus-und-weiterbildung/

Hinweise zum Umgang mit dem Coronavirus

Ihr gesundheitlicher Schutz ist uns sehr wichtig.

Die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein werden unter besonderer Beachtung der aktuellen Vorschriften zum Schutz vor dem Coronavirus (SARS CoV-2) durchgeführt. Solange es erforderlich ist, gelten in den Seminarräumen spezielle Abstands- und Hygieneregungen. Mit der Einladung zum Seminar werden Sie hierüber informiert und um verbindliche Beachtung gebeten.

ACHTUNG



Hände schütteln
verboten



Abstand halten



Eigenen Stift
benutzen



Hände
desinfizieren

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit viel Zuversicht und Vorfreude präsentieren wir Ihnen unser Weiterbildungsangebot für das Jahr 2022. Die Fortschritte bei der Bewältigung der Coronapandemie bieten deutlich verbesserte Durchführungsmöglichkeiten als im Vorjahr.

Wir möchten Sie mit unseren Seminaren und Lehrgängen als Unternehmerin/Unternehmer, Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer oder auch als mitarbeitendes Familienmitglied bei Ihrer Arbeit unterstützen. In einer sich ständig wandelnden Welt ist Weiterbildung unverzichtbar.

Die Veranstaltungen bieten nicht nur fachlichen Input, sondern sie ermöglichen auch den intensiven Austausch mit Berufskolleginnen und Berufskollegen.



Ute Volquardsen
Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Sie eröffnen so oft neue Perspektiven. Selbstverständlich werden die Veranstaltungen unter Beachtung der speziellen Infektionsschutzvorschriften zur Eindämmung des Coronavirus durchgeführt.

Für die Bereiche Landwirtschaft und Gartenbau gibt es ebenfalls Weiterbildungsprogramme. Wenn Sie daran interessiert sind, sprechen Sie uns gerne an oder schauen Sie in unseren Agrarterminkalender auf unserer Internetseite unter www.lksh.de.

Nehmen Sie sich die Zeit und studieren Sie unser vielfältiges Angebot! Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Klaus Drescher
Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Anmeldung und Ansprechpartner

Unsere Angebote stehen grundsätzlich allen interessierten Personen offen. Bei Interesse bitten wir um Ihre Anmeldung in entsprechender schriftlicher Form per Post oder per E-Mail. Von einer schriftlichen Anmeldebestätigung sehen wir ab.

Wir erbitten die Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, da in der Regel zu diesem Zeitpunkt darüber entschieden wird, ob die Anmeldelage für die Durchführung der Veranstaltung ausreicht. Sofern noch Teilnehmerplätze zur Verfügung stehen, sind selbstverständlich auch kurzfristige Anmeldungen weiterhin möglich.

Die Lehrgangskosten beinhalten, sofern nicht anders vermerkt, die Tagesverpflegung. Bei mehrtägigen Veranstaltungen bieten wir die Übernachtung einschließlich Abendbrot und Frühstück in unserem Haus an. Sofern organisatorisch möglich, erfüllen wir auch gerne Wünsche nach Einzelzimmerunterbringung.

Für alle unsere Angebote gilt, sofern nicht anders vermerkt:

Ort: Hamburger Str. 115, 23795 Bad Segeberg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein,
Abteilung Forstwirtschaft – Fachbereich
Lehranstalt für Forstwirtschaft –

Ansprechpartnerin/Anmeldung:

Anita Braker

vormittags: Tel.: 04551 959824

laf@lksh.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei der Lehranstalt für Forstwirtschaft. Ihren Aufenthalt in Bad Segeberg werden wir durch den fachlichen Inhalt der jeweiligen Veranstaltung, durch beste Verpflegung und guten Service unserer Einrichtung so angenehm wie möglich gestalten. Für Ihre Wünsche und Anregungen sind wir jederzeit dankbar.

Ihr Team der Lehranstalt für Forstwirtschaft

Übersicht

Vorwort	5	Förderung der Weiterbildung	55
Organisatorische Hinweise	6	Ansprechpartner und Information	62
Inhaltsverzeichnis	7	Teilnahmebedingungen	65
■ Motorsäge	8		
■ Arbeitsverfahren und Forsttechnik	16		
■ Baumpflege	23		
■ Forstwirtschaft	34		
■ Öffentlichkeitsarbeit und Personal	45		
■ Waldpädagogik und Naturschutz	49		
■ Holzbau	53		

Termin:

15.08. – 19.08.2022

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4**Dauer:** 5 Tage**Teilnehmerbeitrag:**745,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegungUnterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Motorsägenlehrgang/Modul A und Modul B

Erlernen des Umgangs mit der Motorsäge und von Fälltechniken unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitt- und Fälltechniken
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge
- Instandsetzung der Schneidgarnitur

Zielgruppe: Öffentliche Dienststellen, Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, Privatwaldbesitzer/innen, sonstige Interessierte.

Hinweise: **Basislehrgang nach UVV/VSG Modul A und B (DGUV-I 214-059) gleichwertig anerkannt AS Baum I (SVLFG)**

Gesundheitliche Eignung (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung) und die vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Infotag European Chainsaw Certificate (ECC)

In der Forstwirtschaft wird zunehmend ein anerkannter Qualifikationsnachweis für die motormanuelle Holzernte gefordert, der über einen Motorsägenkurs AS Baum I hinausgeht. Wer heute Holzernte als Dienstleistung in Forstbetrieben durchführen möchte, braucht daher eine abgeschlossene Ausbildung im Berufsbild Forstwirt oder ein anerkanntes Motorsägenzertifikat. Das European Chain Saw Certificate (ECC) ist ein solches Zertifikat. Es ist modular aufgebaut und erfordert eine theoretische und praktische Prüfung für die einzelnen Module.

Der Infotag bietet allen Interessierten einen Einblick in die Strukturen des Zertifikats sowie die Anforderungen für die vier verschiedenen Stufen des Zertifikats, welche sich wie folgt aufgliedern:

1. Sichere Inbetriebnahme, Wartung und Reparaturen
2. Schwachholzernte
3. Starkholzernte und schwierige Situationen
4. Windwurf (darf nur im realen Windwurf geprüft werden)

Zielgruppe: Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, die ein anerkanntes Motorsägenzertifikat benötigen.

Termin:
29.04.2022

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24
Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Jörg Hittenbeck,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 0,5 Tage

Teilnehmerbeitrag:
55,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Termin:

07.06. – 10.06.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 4 Tage (inkl. Prüfung)

Teilnehmerbeitrag:

1.050,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Vorbereitung (und Prüfungen) für das European Chainsaw Certificate Stufe 1 und 2

Der Lehrgang bereitet gezielt auf die Prüfungen des ECC Stufe 1 (Motorsägenwartung und liegendes Holz) sowie Stufe 2 (Schwachholz) vor. Neben den Vorgaben des ECC und den Anforderungen der Prüfungen geht es um die praktische Durchführung der Motorsägenwartung, die sichere Inbetriebnahme der Motorsäge, Schnitttechniken für liegendes Holz mit leichten Spannungen sowie Fällung und Zufallbringen von hängengebliebenen Bäumen sowie die Aufarbeitung im Schwachholz. Am letzten Tag ist die Teilnahme an den schriftlichen und praktischen Prüfungen enthalten. Die Prüfungen erfolgen dabei durch qualifizierte unabhängige Prüfer.

Zielgruppe: Unternehmer/innen und Mitarbeiter/innen im Forst sowie Garten- und Landschaftsbau, die ein anerkanntes Motorsägenzertifikat benötigen.

Grundlagen der Motorsägearbeit – Modul A nach DGUV

Erlernen des Umgangs mit der Motorsäge und deren Einsatz an liegendem Holz unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitttechniken an liegendem Holz
- Arbeit mit Holz unter einfachen Spannungsverhältnissen
- Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser (BHD)
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge, Instandsetzung der Schneidgarnitur

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Kommunen, Bauhöfen, anderen öffentlichen Dienststellen, sonstige Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

01.11. – 02.11.2022
individuelle Gruppentermine auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

325,00 €/Person inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Termin:

01.09. – 02.09.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

215,00 €/Person zzgl. MwSt.
inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Motorsägentechnik und Sicherheitsschulung für private Nutzer

Einführung in den Umgang mit der Motorsäge und deren Einsatz zu privaten Zwecken (u. a. Brennholzelbstwerbung) unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitssicherheit. Tipps vom Profi, um die eigene Arbeit mit der Motorsäge einfacher und effizienter zu machen.

Inhalte:

- Arbeitssicherheitsbestimmungen
- Persönliche Schutzausrüstung
- Technik, Inbetriebnahme und Wartung der Motorsäge
- Vorführungen und Übungen zu Schnitttechniken
- Sichere und ergonomische Arbeitsverfahren
- Einfache Fällung und Aufarbeitung
- Schärfen der Motorsägenkette

Zielgruppe: Sämtliche Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Schnitttechniken an Holz unter Spannung

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebe und öffentliche Einrichtungen, deren Mitarbeiter/innen bei der Arbeit mit der Motorsäge gefährlichen Schnittsituationen an Holz unter Spannung ausgesetzt sind.

Inhalt: UVV, Entstehung von Spannungen im Holz, Spannungsarten, Schnitttechniken, Inbetriebnahme der Motorsäge, Vorstellung verschiedener Schnittvarianten, Schnitttechniken bei den verschiedenen Spannungen durch die Teilnehmer am **Spannungssimulator**

Zielgruppe: Forstwirte und Forstwirtinnen, Feuerwehren, Kommunen, Bauhöfe, sonstige Interessierte

Gruppenschulungen:

Für Gruppenschulungen bei uns an der Lehranstalt oder bei Ihnen vor Ort bieten wir gerne weitere Termine an und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

Hinweis: Fachkunde im Umgang mit der Motorsäge ist Grundvoraussetzung. Zudem sind gesundheitliche Eignung und die vollständige persönliche Schutzausrüstung für die Teilnahme erforderlich.

Termin:

16.09.2022

Gruppentermine nach Vereinbarung

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,

Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerbeitrag:

105,00 €/Person inkl. Tagesverpflegung

Termin:

17.10. – 21.10.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Detlef Runge

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

650,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Motorsägenlehrgang für Ausbilder in der Feuerwehr

Neben der Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge und geeigneter Fälltechniken stehen die Wissensvermittlung und der Austausch über die Ausbildung an der Motorsäge durch die Feuerwehren im Mittelpunkt dieses Lehrgangs.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit bei der Motorsägearbeit
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Schnitttechniken und Fälltechniken
- Holz unter Spannung (Windwurfaufarbeitung)
- Instandsetzung und Pflege der Motorsäge

Zielgruppe: Ausbilder/innen der Feuerwehren

Hinweise: Nach WBG anerkannt.

Gesundheitliche Eignung (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung) und die vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Motorsägen – Training (Auffrischung/Vertiefung)

Aufbauend auf den Motorsägengrundlehrgang und beruflicher Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge sollen folgende Themen vertieft werden:

- Spezielle Arbeitstechniken und Arbeitssituationen mit der Motorsäge
- Auffrischung der Themen: UVV, Inbetriebnahme, Schnitttechniken
- Besondere Sicherheitsaspekte
- Instandsetzung der Motorsäge und Schneidgarnitur
- Schneiden an Holz unter Spannung

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Kommunen oder im Garten- und Landschaftsbau, mit der Motorsäge tätige Personen

Hinweis: Hinreichende Grundkenntnisse (mindestens Motorsägen-Grundlehrgang Modul A) sind nachzuweisen. Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:

03.11. – 04.11.2022
individuelle Gruppentermine
nach Vereinbarung

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

310,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

30.05. – 31.05.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

325,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Bestandespflege

Waldbestände benötigen nach der erfolgreichen Verjüngung in den allermeisten Fällen Pflegemaßnahmen, um das spätere waldbauliche Ziel in der gewünschten (bestmöglichen) Qualität zu erreichen.

Neben der Reduktion der Stammzahl spielt insbesondere bei Beständen aus natürlicher Verjüngung die Mischungsregulation eine wichtige Rolle. In späteren Entwicklungsphasen gilt es zudem, den Zuwachs auf qualitativ geeignete Bäume zu lenken. Je nach Entwicklungsphase der Bestände werden die erforderlichen Arbeiten mit Freischneider, der rückentragbaren Motorsäge oder mit kleinen Motorsägen erledigt. Neben der waldbaulichen Auswahl der zu fördernden Bäume ist auch die sichere und effiziente Handhabung der Arbeitsmittel entscheidend für den Erfolg der Bestandespflege.

Am ersten Tag liegt der Schwerpunkt auf der rückentragbaren Motorsäge und am zweiten Tag auf dem Freischneidereinsatz.

Zielgruppe: Waldarbeiter/innen, Forstwirte und Forstwirtinnen sowie Mitarbeitende, die Bestandespflegearbeiten durchführen

Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft

Anforderungen aus dem Bereich der Arbeitssicherheit werden dargestellt und diskutiert. Es sind folgende Schwerpunktthemen vorgesehen:

- Aktuelles aus der Arbeit der Unfallversicherungsträger
- Chancen und Risiken von Akkugeräten
- Fällhilfen in der Starkholzernte

Das Programm kann kurzfristig auch um Aktuelles zum Unfallgeschehen oder an andere aktuelle Entwicklungen angepasst werden.

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Revierleiter/innen, Betriebsleiter/innen, Personalräte, sonstige Interessierte

Hinweis: Diese Veranstaltung findet gemeinsam mit der Unfallkasse Nord, der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau und den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AÖR statt.

Die Anmeldung erfolgt über den für Sie zuständigen Unfallversicherungsträger. Dieser übernimmt ggf. für Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte die Lehrgangskosten.

Termine:

14.06.2022

15.06.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer

Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

über Ihren Unfallversicherungsträger,
siehe Hinweis!

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Olaf Stöhrmann,
Torsten Schlüter, André Gudat,
Dr. Jörg Hittenbeck

Teilnehmerzahl: 40

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

80,00 €/Person zzgl. MwSt.
inkl. Tagesverpflegung

Termin:

23.08.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:

Oliver Gooß von dem Borne,
Detlef Runge

Teilnehmerzahl: 15**Dauer:** 1 Tag**Teilnehmerbeitrag:**

150,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Für Versicherte der SVLFG übernimmt
diese die Hälfte des Seminarbeitrags

Sicheres Arbeiten im Schadh Holz

In den zurückliegenden Jahren haben auch die bislang sehr stabilen Buchenbestände unter der trockenen Witterung gelitten. In der Folge ist es insbesondere in der Mitte Deutschlands zu einer teilweise flächen-deckenden Schwächung von Buchen mit einer rasanten Holzentwertung und erheblichen Unfallrisiken in den Beständen gekommen. Auch in Schleswig-Holstein werden seit dem letzten Jahr verstärkt einzelne Bäume und auch Bestände gemeldet, die unter der Vitalitätsschwäche der Buche leiden. Holzerntearbeiten in betroffenen Beständen sind überaus gefährlich, insbesondere, da es immer wieder zu Brüchen von noch grünen Ästen und Stammteilen kommt.

Seitens der SVLFG gibt es eine klare Aufarbeitungshierarchie. Vorrang haben, wo es möglich ist, vollmechanisierte Arbeitsverfahren. Erst wenn diese nicht möglich sind, ist ein Seilschleppereinsatz oder die Arbeit mit fernsteuerbaren Fällkeilen vorgesehen.

Das Seminar widmet sich den Gefahren und der motormanuellen Holz-ernte in Schadh Holzbeständen. Geeignete (fernsteuerbare) Arbeitsmittel werden im Rahmen von praktischen Vorführungen vorgestellt und dis-kutiert.

Zielgruppe: Waldarbeiter/innen, Forstwirte und Forstwirtinnen,
Revierleitende und sonstige Interessierte

Holzrückung mit dem Seilschlepper

Nach der Fällung liegt das Holz im Bestand und muss an den nächsten Lkw-fähigen Weg gerückt werden. Insbesondere bei der Aushaltung langer Sortimente kommt bei der Rückung ein Seilschlepper zum Einsatz. Der Kurs bietet einen Einstieg in den Umgang mit dem Seilschlepper und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Theorie und Praxis.

Inhalte:

- Schleppertechnik
- Grundlagen der Holzbringung
- Rückeverfahren
- Unfallverhütung, Umweltschutz
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Führer forstlicher Seilwinden aus allen Waldbesitzarten und Unternehmen.

Termin:
25.08.2022

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
235,00 €/Person zzgl. MwSt.
inkl. Tagesverpflegung

Termin:

13.09. – 15.09.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 6

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

475,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Holzernte im Laub-Starkholz

Frühlieferprämien im Laubholzeinschlag verlagern einen Teil des Einschlages auf die Vegetationszeit. Die Fällung von starken Laubbäumen (bereits ohne Laub) stellt hohe Anforderungen: Die Baumbeurteilung zum Beispiel auf Totholz und Kraftvektoren des Gewichtes ist besonders anspruchsvoll, die Stärke des Baumes oder eine einseitige Gewichtsverteilung erfordern spezielle Schnitttechniken oder es kommen Hilfsmittel zur Fällunterstützung bis zum Seilschlepper zum Einsatz. Auch die Aufarbeitung mit teilweise erheblichen Spannungen im liegenden Kronenholz will gelernt sein.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit
- Schnitttechniken und Fällverfahren
- Maschinenteknik
- Arbeitsverfahren in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Waldarbeiter/innen und Forstwirte und Forstwirtinnen

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit der Motorsäge sind zur Teilnahme erforderlich.

Sicherheitsunterweisung für forstliche Arbeiten

Das Arbeitsschutzgesetz fordert vom Arbeitgeber regelmäßige Unterweisungen für gefährliche Arbeiten. Viele forstliche Arbeiten fallen hierunter und machen die Sicherheitsunterweisung der Mitarbeiter zu einer beständigen Arbeitgeberraufgabe. Nach Absprache können durch Mitarbeiter der Lehranstalt für Forstwirtschaft fachbezogene Sicherheitsunterweisungen für Ihre Mitarbeiter durchgeführt werden. Thematisch richten wir uns dabei nach Ihren Schwerpunkten und können Ihnen und Ihren Mitarbeitern als Externe neue Impulse geben.

Mögliche Themenschwerpunkte könnten beispielsweise sein:

- Arbeiten mit der Motorsäge
- Laubholzeinschlag im belaubten Zustand
- Arbeiten mit Hubarbeitsbühne
- Und viele mehr

Zielgruppe: Betriebe, Arbeitgeber/innen mit Mitarbeitenden, die gefährliche forstliche Arbeiten durchführen

Termin:

nach individueller Absprache

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: bis 12

Dauer: je nach Themen und Absprache

Teilnehmerbeitrag:

je nach Aufwand; wir erstellen Ihnen ein Angebot

Termin:

Individuelle Gruppentermine nach
Absprache möglich.

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Detlef Runge

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 1 bis 3 Tage

Freischneider in der Jungwuchspflege

Nach der erfolgreichen Verjüngung von Beständen sollten diese gepflegt werden, damit das spätere Betriebsziel erreicht werden kann. Neben der Reduktion der Stammzahl spielt insbesondere bei Beständen aus natürlicher Verjüngung die Mischungsregulation eine wichtige Rolle. In der richtigen Entwicklungsphase eines Bestandes eingesetzt, ist der (Forst-)Freischneider eine effiziente Möglichkeit zur Jungwuchspflege. Dies setzt jedoch die passenden Schnitttechniken voraus.

Inhalte:

- Sicherer Umgang mit dem Freischneider
- Maschinenteknik, Wartungsarbeiten
- Pflegegrundsätze und Arbeitsplanung
- Schnitttechniken

Zielgruppe: Waldarbeiter/innen, Forstwirte und Forstwirtinnen, Forstwirtschaftsmeister/innen, sonstige Interessierte

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit dem Freischneider sind zur Teilnahme erforderlich.

Obstbaumschnitt

Obstbäume haben neben ihrem Nutzen zur Erzeugung wertvoller Nahrungsmittel häufig auch eine hohe ökologische Bedeutung. Insbesondere zum Erhalt alter Obstsorten kann ein fachgerechter Schnitt wesentlich beitragen. Unter Anleitung unseres bewährten Experten Gerd Büge, Hartenholm, werden die Grundlagen des Obstbaumschnitts, verschiedene Zielsetzungen sowie die Technik in Theorie und Praxis dargestellt und geübt.

Inhalte:

- Theorie des Obstbaumschnitts
- Korrekturschnitte
- Praktische Übungen

Zielgruppe: Sämtliche Interessierte

Termin:
29.03.2022

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Gerd Büge

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 9.00 - 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
65,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Erläuterungen siehe Seite 55 - 56

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert.

Termin:

30.03.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: N.N.**Teilnehmerzahl:** 20**Dauer:** 9.00 - 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

105,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Bäume und Sträucher als Straßenbegleitgrün

Bäume und Sträucher werden häufig bei der Neuanlage oder bei Umbauarbeiten an Straßen gepflanzt. Im Laufe der Jahre wachsen sowohl Bäume als auch Sträucher und verändern somit das Bild und auch die Anforderungen hinsichtlich der Pflege des Straßenbegleitgrüns. Insbesondere Bäume können mit Wuchshöhen bis 40 m und herausbrechenden Ästen Probleme bei der Bewirtschaftung bereiten.

Das Seminar will insbesondere auf die Besonderheiten der Bäume in Vergleich zu anderen Pflanzen mit geringen Alters- und Größenerwartungen eingehen. Durch die richtige Auswahl und Pflege können zukünftige Schwierigkeiten gezielt reduziert oder auch ganz vermieden werden. Dazu ist aber ein Grundverständnis für die Wachstumsprozesse bei Bäumen und die Möglichkeiten der Beeinflussung hilfreich.

Zielgruppe: Mitarbeiter und Verantwortliche des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr, Mitarbeitende, die mit der Gehölzpflege an Straßen betraut sind, sonstige Interessierte

Klettertechnik Grundlehrgang SKT A

Lehrgang zum Erwerb der grundlegenden Fachkunde und Anwendung der Seilklettertechnik mit Prüfung in Theorie und Praxis; Zertifizierung durch die Berufsgenossenschaft anerkannt.

Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen
- Materialkunde, Auswahl und Einsatz
- Unfallverhütung und Sicherheit
- Knotenkunde, Arbeitsorganisation
- Seileinbau, Auf- und Abstieg
- Bewegungs- und Sicherungstechnik
- Abseiltechnik und Kronenrettung

Zielgruppe: Garten- und Landschaftsbauer/innen, Forstwirte/innen, Forstwirtschaftsmeister/innen, Feuerwehr- und Rettungskräfte, sonstige Interessierte

Hinweis: Bitte erkundigen Sie sich vor der Anmeldung über die Lehrgangsvoraussetzungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH.

Termine:

02.05. – 06.05.2022

29.08. – 02.09.2022

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg

66440 Blieskastel

Tel. 06842 4042

post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter

Teilnehmerzahl: 5 pro Ausbilder

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

1.098,00 €/Person zzgl. MwSt.
inkl. Leihausrüstung

Zur Unterkunft und Verpflegung informieren Sie sich bitte beim Veranstalter.

Termin:

20.06. – 24.06.2022

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und
Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich beim
Veranstalter

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

995,00 €/Person zzgl. MwSt.

Zur Unterkunft und Verpflegung
informieren Sie sich bitte beim
Veranstalter.

Arbeit mit der Hebebühne/AS Baum 2

Lehrgang zur Fachkraft für Baumarbeiten mit Bühne.

Inhalt: Sicher arbeiten in komplexer Fäll- und Abseiltechnik mit der Hubarbeitsbühne nach UVV/VSG 4.2, Arbeitssicherheit, insbesondere Vorschriften und Maßnahmen zur 2-Mann-Arbeit ohne Trenngitter im Korb der Bühne, rechtliche Vorschriften. Vorstellung und praktische Übungen von Abseil- und Anschlagtechniken zur Erzielung eines optimalen Kosten-/Nutzenverhältnisses bei der Beseitigung von großen Kronen- und Stammteilen in kurzer Zeit, Grundlagenauswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, weitere Aufstiegsmöglichkeiten, Prüfung in Theorie und Praxis.

Hinweis: Zur 2-Mann-Arbeit in der Hubarbeitsbühne (nicht zulässig für Versicherte der Unfallkasse) müssen beide Mitarbeiter/innen diesen Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben.

Bitte informieren Sie sich über die Teilnahmevoraussetzungen und die besonderen PSA-Anforderungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH

Baumbeurteilung/VTA

Visual Tree Assessment (VTA) ist eine anerkannte Methode, um Schäden und Schadsymptome anhand der „Körpersprache der Bäume“ zu erkennen. Durch das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB § 823, Abs. 1) ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, die Bruch- und Standsicherheit von Bäumen zu garantieren. Dies geschieht durch eine jährliche Baumkontrolle. Diese Kontrolle muss schriftlich erfolgen und sachlich sowie fachlich dokumentiert sein. Aber auch der Baumkletterer muss die Bruch- und Standsicherheit anhand einer Gefährdungsermittlung beurteilen können, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Hierfür ist die VTA-Methode bestens geeignet. Im Kurs werden das Vorgehen und verschiedene Schadsymptome zunächst theoretisch erläutert und das erlernte Wissen in einem sich anschließenden Praxisteil an Bäumen gemeinsam angewandt.

Zielgruppe: Kommunen, Landschaftsbau, Forst, Baumpflege

Voraussetzungen: keine

Termine:

21.06.2022

08.09.2022

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg 5
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter.

Teilnehmerzahl: 9

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

345,00 €/Person zzgl. MwSt.

Zur Unterkunft und Verpflegung informieren Sie sich bitte beim Veranstalter.

Termine:

22.06. – 23.06.2022

07.09. – 08.09.2022

Veranstalter:E.T.C. Ausbildungs- und
Handels GmbH**Anmeldung:**Am Ohligsteg 5
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu**Anmeldefrist:**Bitte erkundigen Sie sich
beim Veranstalter.**Teilnehmerzahl:** 10**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

470,00 €/Person zzgl. MwSt.

Zur Unterkunft und Verpflegung
informieren Sie sich bitte beim
Veranstalter.

Qualifizierung Rigger

Bei SKT- und Hubarbeitsbühneinsätzen ist der Rigger bzw. der/die Seilmann/Seilfrau eine/r der wichtigsten Mitarbeiter/innen im Baumteam. Eine Ausbildung ist somit unumgänglich. Sie verhindert Unfälle durch falsches Abseilen von Ästen, Stamm- und Kronenteilen. Er/sie ist gleichzeitig verantwortlich für die Organisation und Ordnung am Boden und muss mit Verstand und Weitblick für Sicherheit sorgen. Es handelt sich also nicht lediglich um eine Hilfskraft, sondern um ein Teammitglied mit großer Verantwortung.

Zielgruppe: Baumpflege, Landschaftsbau, Forst und Kommunen

Voraussetzungen:

- Gültiger arbeitsmedizinischer Tauglichkeitsnachweis über die gesundheitliche Eignung nach VSG 4.2 (G25)
- Schnitenschutzschuhe und -hose (Klasse 1)
- Robuste Handschuhe (z. B. Leder)
- Kletterhelm mit Gehör- und Gesichtsschutz

Klettertechnik Grundlehrgang SKT B

Lehrgang zum Erwerb der erweiterten SKT-Fachkunde und Anwendung mit Prüfung in Theorie und Praxis; Zertifizierung durch die Berufsgenossenschaft anerkannt; Aufsichtsführender SKT/MKS des Seilkletterteams.

Inhalte:

- Optimierung der Aufstiegs- und Bewegungstechnik
- Darstellung des Arbeitsverfahrens
- Unfallverhütung und Sicherheit, die Gefährdungsbeurteilung, die Betriebsanweisung, Auswahl und Einsatz der PSA
- Material- und Knotenkunde
- Arbeitsorganisation des Fachkundigen
- Bewegungs-, Sicherungs- und Arbeitstechnik am Stamm und in der Baumkrone
- Steigeisen- und Schnitttechnik, Komplexität Abseiltechnik
- Kontrolle, Wartung und Lagerung der PSA

Zielgruppe: Garten- und Landschaftsbauer/innen, Forstwirte und Forstwirtinnen, Forstwirtschaftsmeister/innen, Feuerwehr- und Rettungskräfte, sonstige Interessierte

Hinweis: Bitte erkundigen Sie sich vor der Anmeldung über die Lehrgangsvoraussetzungen bei der E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH.

Termin:

05.09. – 09.09.2022

Veranstalter:

E.T.C. Ausbildungs- und Handels GmbH

Anmeldung:

Am Ohligsteg 5
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:

Bitte erkundigen Sie sich beim Veranstalter.

Teilnehmerzahl: 5 je Ausbilder

Dauer: 5 Tage

Teilnehmerbeitrag:

1.098,00 €/Person zzgl. MwSt.

Zur Unterkunft und Verpflegung informieren Sie sich bitte beim Veranstalter.

Termin:
05.09. – 06.09.2022

Veranstalter:
E.T.C. Ausbildungs- und
Handels GmbH

Anmeldung:
Am Ohligsteg 5
66440 Blieskastel
Tel. 06842 4042
post@etc-info.eu

Anmeldefrist:
Bitte erkundigen Sie sich
beim Veranstalter.

Teilnehmerzahl: 10

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
494,00 €/Person zzgl. MwSt.

Zur Unterkunft und Verpflegung
informieren Sie sich bitte beim
Veranstalter.

Stammrettung/Steigeisen

Mehr Sicherheit und Effektivität für Unternehmen und deren Bauteam. Mit diesem Kurs lösen wir für Sie das Problem des zweiten SKT/B-Kletterers auf der Einsatzstelle zwischen SKT/A und SKT/B-Kurs. 300 Stunden sind für viele Unternehmen eine lange Zeit, aber für die Routine notwendig und wichtig. Leider warten Kunden nicht bei Fällarbeiten und der Stamm muss irgendwann abgetragen werden. Durch die Zertifizierung in Steigeisentechnik und Stammrettung inklusive Prüfung kann so ein SKT/B- mit einem SKT/A-Kletterer Fällarbeiten sicher durchführen.

Zielgruppe: : Baumpflege, Landschaftsbau, Forst und Kommunen

Voraussetzungen:

- SKT/A Zertifikat
- Erste-Hilfe Nachweis (9 Std.), nicht älter als 2 Jahre
- Gültiger arbeitsmedizinischer Tauglichkeitsnachweis über die gesundheitliche Eignung nach VSG 4.2 (G41)
- Komplette PSA-Kletterausrüstung inklusive Steigeisen und Stahlhaltesystem

Arbeit mit der Hebebühne Modul C

Die Hubarbeitsbühne ist ein wichtiges Hilfsmittel bei Baumpflegearbeiten, aber auch mit besonderen Anforderungen und Gefahren verbunden. Dies gilt insbesondere für die Arbeit mit der Motorsäge, auch ohne stückweises Abtragen von Bäumen.

Inhalt: Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Grundlagen, Auswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, Praxiseinsatz, Grundlagen der Bedienung und der Arbeit im Korb, Schnitttechniken im Kronenbereich

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen von Kommunen, Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, forstliche Unternehmer/innen, sonstige Interessierte

Hinweis: Modul C nach DGUV-I 214-059 (2-Personen-Arbeit in der Bühne ist nicht zulässig). Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich absolviertes Modul A – Grundlagen der Motorsägenarbeit. Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008² „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen“ Befähigung im Sinne von § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ i.V. m. DGUV Regel 114-018 „Waldarbeiten“, körperliche u. geistige Eignung. Auf die praktische Ausbildung abgestimmte persönliche Schutzausrüstung

²Ausnahme: Bedienung Hubarbeitsbühne wird vom Verleiher durchgeführt

Termin:

26.09. – 27.09.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 4

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

440,00 €/Person inkl. Tagesverpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Termin:

28.09. – 30.09.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne**Teilnehmerzahl:** 4**Dauer:** 3 Tage**Teilnehmerbeitrag:**

560,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Arbeit mit der Hebebühne Modul D

Die Arbeit von der Hubarbeitsbühne aus ist mit besonderen Anforderungen und Gefahren verbunden. Dies gilt insbesondere bei Baumpflegearbeiten mit der Motorsäge und das stückweise Abtragen von Bäumen.

Inhalte: Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger, Grundlagen, Auswahl und Einsatz der Hubarbeitsbühne, Praxiseinsatz, Grundlagen der Bedienung und der Arbeit im Korb, Schnitttechniken im Kronenbereich; stückweises Abtragen und Abseilen von Baumteilen

Zielgruppe: Forstwirte, Forstwirtschaftsmeister/innen, forstliche Unternehmer/innen, Mitarbeiter/innen von Kommunen, sonstige Interessierte

Hinweis: Modul D nach DGUV-I 214-059 Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreich absolviertes Modul B (Baumfällung und Aufarbeitung) oder AS Baum 1 der SVLFG. Befähigung zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach dem DGUV Grundsatz 308-008² „Ausbildung und Beauftragung der Bediener von Hubarbeitsbühnen“

Befähigung im Sinne von § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ i.V. m. DGUV Regel 114-018 „Waldarbeiten“, körperliche und geistige Eignung

Auf die praktische Ausbildung abgestimmte persönliche Schutzausrüstung

²Ausnahme: Bedienung Hubarbeitsbühne wird vom Verleiher durchgeführt

Einführung in die Baumkontrolle auf Verkehrssicherheit

Bei aller Schönheit bietet der Wald auch Gefahren, die nicht allen Waldbesuchern bewusst sind. Auch wenn Waldbesitzer üblicherweise nicht für walddtypische Gefahren haften, so ergibt sich entlang öffentlicher Straßen und an Erholungsschwerpunkten eine besondere Verantwortung des Waldeigentümers, die eine regelmäßige Überprüfung der Bäume erfordert.

Inhalt: Die Baumkontrolle ist der erste Schritt zur Überprüfung von Bäumen auf ihre Verkehrssicherheit. Der Lehrgang stellt die Grundlagen der Baumkontrolle dar. Dabei geht es auch um Checklisten und Maßnahmen. Der Tag umfasst neben dem Theorieteil auch eine Praxisübung.

Zielgruppe: Waldbesitzende, Mitarbeitende von Forstbetrieben und Kommunen, sonstige Interessierte

Termin:

24.11.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Thomas Kowol, Institut für
Baumpflege GmbH & Co. KG

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

215,00 €/Person
inkl. Tagesverpflegung

Termin:

15.03.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Regina Petersen,
Dr. Niklas von Lüpke, u. a.

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

55,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Pflanzen und Verfahren für die Wiederbewaldung und Vorausverjüngung

Auch wenn Schleswig-Holstein aktuell von den großen Kalamitäten mit großen Flächen verschont wurde, werden trotzdem mehrere Millionen Pflanzen in die Wälder als Erst- oder Wiederaufforstung oder Voranbau zum Baumartenwechsel eingebracht. Es gibt dabei verschiedene Pflanzen von der klassisch wurzelnackten Ware bis zu Containerpflanzen oder auch Großpflanzen. Zunehmende Trockenphasen machen zudem die Suche nach geeigneten Wasserspeichern für die Pflanzenwurzeln interessant.

Gemeinsam mit Wissenschaftlern der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt, erfahrenen Praktikern und Baumschülern will dieses Seminar der Frage nachgehen, mit welchen Pflanzen und Arbeitsverfahren Pflanzungen bestmöglich gelingen können.

Zielgruppe: Betriebsleitende, Revierleitende, Waldbesitzende, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen sowie sonstige Interessierte

Auffrischung Pflanzenschutz–Sachkunde im Forst

Der Lehrgang dient dem Erhalt einer vorhandenen Pflanzenschutz–Anwender–Sachkunde. Er ist seit 2015 im Abstand von jeweils 3 Jahren zu wiederholen.

Inhalte (Änderungen vorbehalten):

- Aktuelle Rechtslage im Pflanzenschutz
- Integrierter Pflanzenschutz im Wald
- System der Vorbeugung und Bekämpfung von Schäden durch Fichtenborkenkäfer
- Hinweise zur Ausbringungstechnik
- Aktuelles

Zielgruppe: Alle bereits sachkundigen Anwender/innen von Pflanzenschutzmitteln im Wald.

Termine:

24.03.2022

25.03.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig–Holstein

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04331 9453–312 oder

Tel.: 04331 9453–311

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Sabine Steffensen,
Dr. Borris Welcker u. a.

Teilnehmerzahl: 40

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

35,00 €/Person

Termin:

31.03. – 01.04.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Jörg Hittenbeck

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: ganztägig

Teilnehmerbeitrag:

245,00 €/Person inklusive Mehrtageskarte für die Tagung, Übernachtung im Einzelzimmer und Anreise mit VW Bussen

Exkursion zu den „6. KWF-Thementage“

2022 finden in Jessen an der Elster in Sachsen-Anhalt die „6. KWF-Thementage“ statt und stehen unter dem Motto „Wald der Zukunft – jetzt gestalten“. Dem Besucher werden die gewohnten neutralen Praxisdemonstrationen von Arbeitsverfahren sowie Fachforen und Diskussion geboten, die durch themenbezogene Produktpräsentation ergänzt werden. Themenschwerpunkte der Veranstaltung werden sein:

- Klimaresilienter Wald und dessen Umsetzung
- Waldbrandmanagement – Prävention und Intervention
- Wald mit Wild – aber richtig!
- Digitale Innovationen zur Wiederbewaldung
- Einzelschutz – die Werte von morgen schützen!

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Buchenbewirtschaftung

Die Buche ist eine der Hauptbaumarten in Deutschland und Schleswig-Holstein und ist auf den allermeisten Standorten in der potenziell natürlichen Vegetation (pnV) vertreten. Durch ihre Schattentoleranz ist sie in vielen Wäldern in der Naturverjüngung zu finden oder wird gezielt zur Einleitung eines Bestockungswechsels in Bestände eingebracht.

Das Seminar legt seinen Fokus auf die praktische Bewirtschaftung von Buchenbeständen mit dem Ziel der nachhaltigen Wertholzproduktion. Wir wollen die verschiedenen Phasen von der Verjüngung über Jungbestände und Durchforstungen hin zur Endnutzung mit der passenden Sortierung besprechen und fachlich diskutieren. Dieses Seminar lebt in besonderem Maße auch von den unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmenden.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Termin:
26.04.2022

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Ralf-Volker Nagel,
Axel Noltensmeier u. a.

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 - 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
65,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MELUND) gefördert (siehe Seite 55 – 56).

Termin:

10.05.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Jörg Hittenbeck u. a.**Teilnehmerzahl:** 18**Dauer:** 9.00 - 13.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

30,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert (siehe
Seite 55 - 56).

Forstwirtschaft für „frische“ Waldbesitzende – Verjüngung und Pflanzung

Viele Waldbesitzenden haben eher kleinere Waldflächen und teilweise zudem wenig Bezug zur Bewirtschaftung des eigenen Waldes. Das ist schade für den Wald aber auch den Eigentümer. Der im Gegensatz zur Landwirtschaft langfristige Produktionszeitraum bietet dem Eigentümer einerseits viele Möglichkeiten der betriebswirtschaftlichen, aber auch der ökologischen Entwicklung des Waldes, andererseits fordert der Wald nicht die jährliche Aufmerksamkeit der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung.

Das Seminar will daher „neuen“ Waldbesitzenden oder solchen, die ihren Wald neu entdecken oder entwickeln wollen, erste Grundlagen für eine nachhaltige Bewirtschaftung vermitteln. Wie wachsen Bäume, welche Bäume wachsen wo und wie muss Wald gepflegt werden, um die Zielsetzung des Waldbesitzenden zu erreichen? Diese und weitere grundsätzliche Fragen zur Waldbewirtschaftung sollen besprochen werden und dem Waldbesitzenden so einen ersten Einblick geben, um sich der eigenen Waldentwicklungsmöglichkeiten bewusst zu werden.

Zielgruppe: Waldbesitzende und sonstige Interessierte, die bislang wenige Erfahrungen in der Waldbewirtschaftung haben

Waldschutz Meldeportal und die App Schadensmeldung mobile

Auch wenn der Waldeigentümer auf der Grundlage des aktuellen Wissenstandes den Wald bewirtschaftet, lassen sich biotische und abiotische Einflussfaktoren nicht gänzlich ausschalten oder kontrollieren. Der Besitzer ist daher gut beraten, den Zustand seines Waldes im Blick zu behalten, um schnell auf mögliche Risiken zu reagieren.

Wir wollen daher gemeinsam mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt auf aktuelle Geschehnisse und Entwicklungen im Bereich des Waldschutzes in Nordwestdeutschland blicken. Zudem wird das aktuelle Waldschutzmeldeportal der NW-FVA vorgestellt und dessen Handhabung vertieft sowie der Umgang mit der Smartphone APP Schadensmeldung mobile. Aktuelle Meldedaten können helfen, Prognosen zu verbessern und so gezieltere Schutzmaßnahmen ermöglichen.

Zielgruppe: Waldbesitzer/innen, Forstbedienstete, Nutzer/innen des WSMP

Termin:

11.05.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Gerhard Elsner, NW-FVA**Teilnehmerzahl:** 24**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

55,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Termin:

12.05.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Jörg Hittenbeck**Teilnehmerzahl:** 8**Dauer:** 9.00 – 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

185,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Feinerschließungssysteme planen und anlegen

In der ökosystemgerechten Bewirtschaftung des Waldes hat die Feinerschließung zur Bestandesschonung eine besondere Bedeutung. Die Frage der Feinerschließung stellt sich dabei in allen Altersstufen von der Bestandesgründung über die Pflege bis hin zur Ernte des Bestandes. Eine geregelte Bewirtschaftung des Waldes ist dabei auf ein möglichst geradliniges und systematisches Erschließungssystem angewiesen. Angesichts des vermehrten Einsatzes von forstlichen Dienstleistungsunternehmen und der Auflösung klassischer Revierzugehörigkeiten für die Forstwirte und Forstwirtinnen spielt zudem auch die Erfassung (und kartenmäßige Darstellung) der Gassensysteme für die weitere Arbeitsplanung und Einweisung eine entscheidende Rolle.

Während der Veranstaltung sollen die Grundprinzipien der systematischen Anlage von Feinerschließungssystemen in Theorie und Praxis vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der praktischen Arbeit bei der Planung und Anlage von Erschließungssystemen.

Zielgruppe: Forstliche Bedienstete aller Waldbesitzarten, die mit der Erfassung und Anlage von Feinerschließungssystemen betraut sind.

Erhaltung und Nutzung forstlicher Genressourcen im Revier

Qualitativ hochwertiges Saatgut ist die Grundlage einer erfolgreichen künstlichen Verjüngung von Waldbeständen. Das Seminar beginnt mit einer verständlichen Auffrischung der forstgenetischen Grundlagen. Im Weiteren sollen Ressourcen (Plusbäume im Forstrevier erkannt werden und die Anlage und Behandlung von Samenplantagen besprochen werden.

Das Erntezulassungsregister soll als Hilfsmittel im Revier für die Verjüngungsplanung vorgestellt werden. Zudem werden die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der NW-FVA näher beleuchtet.

Zielgruppe: Waldbesitzer/innen, Forstbedienstete und sonstige Interessierte

Termin:

09.06.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Matthias Paul,
Samuel Schleich, Meinolf Lau
(alle NW-FVA)

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:

55,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Termin:

15.09.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: NW-FVA**Teilnehmerzahl:** 60**Dauer:** 9.00 - 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

55,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Waldbau und Ertragskunde

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt

Tageslehrgang unter Leitung der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt, vermutlich im nord-östlichen Schleswig-Holstein; Lehrgangsleitung, Vorträge und Exkursion: Dr. Thomas Böckmann als neuer Leiter der NW-FVA und Mitarbeiter/innen der NW-FVA.

Die genauen Themen des Tages werden im Sommer 2022 veröffentlicht.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Forstwirtschaft und Naturschutz im Dialog

Zahlreiche Flächen mit einem hohen Naturwert liegen im bewirtschafteten Wald. Die Besonderheiten des Waldes und seiner Bewirtschaftung unterscheiden sich dabei deutlich von der Bewirtschaftung in der Landwirtschaft. Die forstliche Bewirtschaftung und Naturschutz stehen sich dabei oftmals eher kritisch gegenüber, obwohl an vielen Stellen die Ziele sehr ähnlich sind. In diesem Lehrgang sollen im Naturschutz Tätige einen Einblick in Grundbegriffe und Vorstellungen der Forstwirtschaft erhalten sowie mit Förstern ihre Vorstellungen diskutieren und austauschen können. Ziel ist es das Verständnis auf beiden Seiten zu verbessern und Missverständnissen vorzubeugen, sodass eine zielführende Kommunikation aller Beteiligten und somit ein effizienter Schutz des Naturraumes Wald erreicht wird.

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen im Naturschutz (z. B. untere Naturschutzbehörden) sowie Mitarbeiter/innen in Forstbetrieben

Termin:

05.10.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: N.N.**Teilnehmerzahl:** 20**Dauer:** 1 Tag**Teilnehmerbeitrag:**

75,00 €/Person inkl. Tagesverpflegung

Termin:

16.11.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Jörg Hittenbeck u. a.**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 9.00 - 17.00 Uhr**Teilnehmerbeitrag:**

125,00 €/Person

Fahren in Wald und Flur

Das Fahren mit Fahrzeugen, insbesondere Pkw, im Wald oder in der Feldmark stellt sowohl für die Fahrzeugtechnik aber auch den Fahrzeugführer andere Beanspruchungen, als die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr. So finden sich im Wald häufig schlechte Wege oder zumindest Wegstrecken, die ein Durchkommen nicht immer selbstverständlich machen und zudem auch das Risiko von Schäden am Fahrzeug bergen.

Im Seminar wollen wir einen pragmatischen Blick auf die Fahrzeugtechnik, deren Überprüfung und den (möglichst) schonenden Umgang damit werfen. Auf der anderen Seite steht die Frage, wie bewerte ich Wegstrecken und Untergründe vor dem Befahren. Das Seminar ist bewusst nicht als Offroad Seminar für (extreme) Geländefahrzeuge ausgerichtet. Es geht vielmehr darum, die alltäglichen, aber auch die besonderen Fahrsituationen im Wald souverän, sicher und schonend für das (Straßen-) Fahrzeug zu bewältigen.

Zielgruppe: Menschen, die dienstlich oder privat regelmäßig abseits der festen Straßen mit dem Auto unterwegs sind.

Alltagskommunikation – Konfliktmanagement (Aufbau-Seminar)

Försterinnen und Förster, Waldbesitzende und andere mit dem Wald befasste Akteure begegnen bei ihrer täglichen Arbeit Menschen, die „ihren“ Wald aus ganz anderen Perspektiven betrachten und ihn in erster Linie als Freizeit- und Erholungsraum nutzen. Dem Wald fühlen sie sich emotional verbunden, forstwirtschaftlichem Handeln begegnen sie eher skeptisch. Auf Störungen, z. B. durch Sperrungen, reagieren sie in einigen Fällen mit deutlicher Kritik. Ihrem Ärger machen sie sowohl unmittelbar gegenüber den im Wald anzutreffenden Forstleuten als auch vermehrt über soziale Medien Luft.

Ausgangspunkt des Seminars ist die Frage, wie im alltäglichen Betrieb die Chance zur Kommunikation ergriffen und Verständigung gelingen kann. In dem praxisbetonten Seminar geht es darum, Forstleuten in typischen Kommunikationssituationen mit Waldbesuchenden konkrete Unterstützung zu bieten. Das Seminar wiederholt kurz die Grundlagen und geht dann in die kollegiale Fallberatung über. Es ist dadurch sowohl für Einsteiger/innen als auch für Teilnehmer/innen der vergangenen Jahre ein sinnvolles Seminarangebot.

Zielgruppe: Forstamts- und Betriebsleiter/innen, Revierleiter/innen, Waldbesitzer/innen, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstunternehmer/innen, sonstige Interessierte

Termin:

16.03. – 17.03.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referentin: Dr. Stefanie Steinbach

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

130 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert (siehe
Seite 55 – 56).

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:
28.04.2022

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Jörg Hittenbeck,
Torsten Schlüter (SVLFG) u. a.

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 09:00 – 13:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag:
30,00 €/Person bei voller Förderung
durch ELER

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MELUND) gefördert (siehe
Seite 55 – 56).

Führungsverantwortung bei Holzerntearbeiten

Holzerntearbeiten sind seit jeher mit einem vergleichsweise hohen Unfallrisiko verbunden. Dies gilt in besonderem Maße für motormanuelle Arbeiten mit der Motorsäge, aber auch für die Holzbringung mit Seilschleppern und auch für höhermechanisierte Arbeitsverfahren. Für Führungskräfte in den verschiedenen Ebenen ergibt sich aus dem Arbeitsschutzgesetz eine erhebliche Verantwortung für die Mitarbeitenden.

Das Seminar richtet sich gezielt an Führungskräfte, die Holzerntearbeiten an betriebseigene Mitarbeitende und auch forstliche Dienstleister/innen beauftragen und beaufsichtigen. Viele Revierleitenden glauben insbesondere beim Einsatz von forstlichen Dienstleistungsunternehmen, dass Letztere alleinig für die Arbeitssicherheit verantwortlich sind. Dies ist jedoch ein Irrtum, der im Fall von Unfällen zu mindest zu unangenehmen Fragen führt.

Zielgruppe: Revierleitende, Waldbesitzende, Forstbetriebsgemeinschaften, Forstliche Dienstleistungsunternehmen, Kommunale Betriebe, sonstige Interessierte

Ausbilderfortbildung „Forstwirt/in“

Die Ausbilder übernehmen in den Forstbetrieben die wichtige Aufgabe der Ausbildung zum/zur Forstwirt/in. Die Fortbildung dient dem Austausch der Ausbilder untereinander und dem Blick auf die aktuelle Ausbildungssituation in Schleswig-Holstein. Auch in diesem Jahr wollen wir uns bewusst der Abstimmung über die praktische Ausbildung widmen sowie einen Blick auf den aktuellen Stand der forstlichen Kleinmaschinen werfen.

Inhalt:

- Bericht der Zuständigen Stelle
- Aktuelle Fragen der Ausbildung
- Austausch über Arbeitsverfahren in der Ausbildung
- Neuerungen bei Motorsägen und handgeführten Maschinen für die Forstwirtschaft

Weitere Themen werden mit aktuellem Bezug noch festgelegt.

Zielgruppe: Forstliche Ausbilder/innen aller Waldbesitzarten, Mitglieder des Prüfungsausschusses „Forstwirt/in“

Termin:

21.09. – 22.09.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro

Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Jörg Hittenbeck,
Detlef Runge,
Oliver Gooß von dem Borne

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

185,00 €/Person inkl. Tages-
verpflegung

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

nach individueller Absprache
und Verfügbarkeit

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: bis 32

Dauer: nach Absprache

Teilnehmerbeitrag:

Gerne besprechen wir Ihre Vorstellungen und unterbreiten Ihnen ein Angebot

Seminarwochenenden/-wochen (Selbstversorger oder mit Verpflegung)

Die Lehranstalt für Forstwirtschaft verfügt über 17 Zimmer (15 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer), die auch für Wochenenden oder Wochen gebucht werden können. Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem Unternehmen, aber auch mit einer anderen Gruppe die Räumlichkeiten für Seminare oder Treffen zu nutzen.

Die Zimmer sind üblicherweise als Zweibettzimmer mit Dusche und WC ausgestattet. Darüber hinaus gibt es ein gemeinsam zu nutzendes Kaminzimmer sowie den eher offen gestalteten Wintergarten.

Für eine größere Teilnehmergruppe unterbreiten wir Ihnen gern ein Angebot für die Verpflegung durch unsere Küche, sofern dies gewünscht ist.

ES-Horn – Seminar

Seminar für interessierte Jagdhorngruppen und Einzelpersonen, die schon Erfahrung im ES-Horn-Blasen sammeln konnten und sich auf dem ES-Parforcehorn weiterentwickeln möchten.

Inhalte:

- Ansatzkontrolle und Atemtechnik
- Erweiterung des Tonumfangs, Repertoireerweiterung
- Wahl des richtigen Instruments und Mundstücks, Blasen in kleinerer Besetzung (Duo, Trio)
- Erlernen ganzer Stücke
- Vermeidung individueller Fehler

Als Dozenten wurden langjährige Mitglieder der Deutschen Naturhorn Solisten gewonnen.

Hinweis: Notwendige Noten werden vorher im Internet verfügbar sein oder während der Veranstaltung ausgegeben.

Termin:

01.04. – 03.04.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

15.02.2022

Referent: Oliver Kersken,
Christoph Moinian, Stefan Oetter,
Joaquim Palet

Teilnehmerzahl: 50

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

205,00 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Termin:

10.06.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Dr. Borris Welcker**Teilnehmerzahl:** 20**Dauer:** 1 Tag**Teilnehmerbeitrag:**

125,00 €/Person inklusive Tages-
verpflegung

Standortzeigerpflanzen erkennen und benennen

Die Kenntnis der typischen Waldpflanzen auf Standorten mit speziellen bodenphysikalischen und bodenchemischen Eigenschaften sowie anderen prägenden Standorteinflüssen bedeutet Sicherheit in der Ansprache der potentiell natürlichen Waldgesellschaft.

Darüber hinaus ist es einfach interessant zu wissen, welche Pflanzen im Wald wachsen und was daraus über die natürlichen Gegebenheiten abgeleitet werden kann. Zudem sind einige Pflanzen auch für Waldbesucher als mögliche „Zeigerpflanzen“ zu erkennen, sodass Förster und Waldpädagogen häufig mit Nachfragen zu rechnen haben. Im Lehrgang sollen in Form einer Exkursion typische Zeigerpflanzen gefunden und bestimmt werden.

Zielgruppe: Forstwirte/Forstwirtinnen, Forstwirtschaftsmeister/innen, Revierleiter/innen, Forstamtsleiter/innen sowie Waldbesitzer aller Waldbesitzarten, Waldpädagogen/Waldpädagoginnen, sonstige Interessierte

Hinweis: Der Lehrgang ist als „D-Modul-Kurs“ im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik anerkannt.

Grundlagen der Forstwirtschaft

Grundmodul „Forst und Ökologie“ im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Der Lehrgang soll Personen ohne forstliche Ausbildung Grundwissen über den Wald als Lebens- u. Wirtschaftsraum vermitteln. Er dient gleichzeitig als „Grundmodul“ für Teilnehmer/innen des Waldpädagogik-Zertifikatslehrganges wie auch als Informationsmöglichkeit für Waldbesitzer und andere interessierte Personen. Folgende Einzelthemen sind geplant:

1. Waldflora, Waldökologie und Grundlagen des Waldwachstums
2. Die Tierwelt des Waldes und Waldschutz – EXKURSION
3. Waldbau – Von der Begründung bis zur Ernte
4. Forstliche Arbeitstechniken, Maschinen und Geräte
5. Forstpolitik – Waldgeschichte, Forststruktur und Gesetze

Zielgruppe: Waldpädagogen/innen, Privatwaldbesitzer/innen sowie alle Personen, die ohne forstliche Ausbildung mit Fragen des Waldes und der Forstwirtschaft dienstlich beschäftigt sind.

Termin:
29.08. – 02.09.2022

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 5 Tage auch einzeln buchbar

Teilnehmerbeitrag:
375,00 €/Person (75,00 € Einzeltag)
Tagesverpflegung 40,00 €
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Termine:

Start im August 2022

Veranstalter:

Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp

Anmeldung:

Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Dauer: siehe Termine der Module

Teilnehmerbeitrag:

siehe Text

Bei Wunsch separate Buchung
von Tagesverpflegung und/oder
Übernachtung mit Frühstück und
Abendbrot an der Lehranstalt für
Forstwirtschaft in Bad Seberg

Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem ErlebnisWald Trappenkamp.
Der Lehrgang richtet sich vor allem an Personen, die entweder mit einer pädagogischen oder einer forstlichen Grundausbildung beruflich im Bereich Waldpädagogik tätig sind. Abhängig von der beruflichen Ausgangssituation ist zunächst ein ca. einwöchiges Grundmodul zu belegen. Dann folgen für alle Teilnehmer vier Hauptmodule zu den Themenbereichen:

- Vermittlung forstlicher Inhalte in zielgruppenspezifischer Methodik
- Pädagogik und Didaktik
- Organisation und Management
- Wahlpflichtmodule „D“ (angewandte Beispiele), Praktikum

Der Lehrgang schließt mit einer eintägigen Prüfung.

Zielgruppe: Waldpädagoginnen, Waldpädagogen, interessierte Personen

Kosten: Anmeldung 75,00 €; Fünftägige Module 375,00 €; Zweitägige Module 150,00 €; Prüfung 100,00 € (externe Kandidaten 150,00 €)

Terminhinweise: Grundmodul „Forst und Ökologie“ 29.08. – 02.09.2022

Grundmodul „Pädagogik“ 26.09. – 30.09.2022

Hauptmodul C „Recht und Organisation“ 07.02 – 08.02.2023

Hauptmodul A „Waldkompetenz“ 08.05. – 12.05.2023

Hauptmodul B „Pädagogische Kompetenz“ 12.06. – 16.06.2023

Jagdbögen aus Holz selbst gebaut

Wer hat nicht als Kind seinen Bogen aus Haselholz und Mutters Wäscheleine gebaut? Von Jagdbögen geht eine Faszination aus und hinter diesen Waffen steht eine lange Geschichte und große Handwerkskunst.

Die Teilnehmer des angebotenen Seminars haben die Möglichkeit, unter Anleitung des erfahrenen Bogenbauers Reinhard Erichsen sich selbst einen Jagdbogen aus Holz sowie einige Pfeile zu bauen. Darüber hinaus werden Hintergründe des Bogenbaus und seiner Geschichte vermittelt.

Zielgruppe: alle Interessierten

Hinweis: In den Lehrgangskosten ist das Material für den eigenen Bogen und die eigenen Pfeile enthalten.

Der Lehrgang ist als D-Modul im Zertifikatslehrgang „Waldpädagogik“ anerkannt.

Termin:

18.11. – 20.11.2022

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Reinhard Erichsen

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 3 Tage

Teilnehmerbeitrag:

265,00 €/Person zzgl. MwSt.
Tagesverpflegung auf Anfrage

Termine:

Gruppentermine auf Anfrage möglich

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

Büro
Tel.: 04551 9598-24

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Detlef Runge

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerbeitrag:

295,00 €/Person inklusive Tages-
verpflegung
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Bau von Erholungseinrichtungen

Der Bau von Erholungseinrichtungen oder anderen Einrichtungen im Wald gewinnt durch die Verwendung von Rundhölzern einen eigenen Stil. Im Rahmen des Lehrganges sollen handwerkliche Fertigkeiten zur Herstellung solcher Einrichtungen vermittelt werden. Dabei geht es um Arbeitsverfahren und Techniken z. B. der Rundholzverbindung zur Herstellung von Wänden oder auch für Einrichtungen zur Walderholung wie Bänke und Tische.

Zielgruppe: Waldarbeiterinnen/Waldarbeiter, Forstwirtinnen/Forstwirte, Forstwirtschaftsmeisterinnen/Forstwirtschaftsmeister aller Waldbesitzarten, sonstige Interessierte

Hinweis: Für die Nutzung der Motorsäge im Rahmen dieser Fortbildung ist ein entsprechender Sachkundenachweis zu erbringen. Dieser kann im AS Baum I oder Modul A - Grundlagen der Motorsägenarbeit bestehen. Außerdem ist eine vollständige persönliche Schutzausrüstung erforderlich.

Förderung durch die EU (ELER) und das Land SH (MELUND)

Im Rahmen des Landesprogramms ländlicher Raum (LPLR) werden Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen aus Mitteln der Europäischen Union (ELER) und des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) gefördert. Zu den förderfähigen Veranstaltungen zählen insbesondere halb- bis mehrtägige Seminare, Lehrgänge, Arbeitskreise, Workshops und Coachings.

Die Förderung kommt den förderfähigen Teilnehmenden indirekt zu Gute, da sie nur eine verminderte Teilnahmegebühr zu tragen haben. Verpflegungs- und Unterkunftskosten sind nicht förderfähig. In Abhängigkeit vom beruflichen Status ergeben sich zwei verschiedene Gebührengruppen:

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Gebührengruppe 1:

Bei Teilnehmenden aus Betrieben der landwirtschaftlichen Produktion (Primärproduktion gem. Art. 42 Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, inkl. Gartenbau und Forst) und sonstige Personen der Agrarwirtschaft (Fachschullehrer, sonstige Bedienstete öffentlicher Dienst, Privatteilnehmer) wird ein festgelegter Teilnahmebeitrag erhoben. Bei Veranstaltungen zu Themen mit herausgehobenem öffentlichem Interesse ist die Teilnahme gebührenfrei.

Gebührengruppe 2:

Für Teilnehmende von im ländlichen Raum tätigen klein- und mittelständigen Unternehmen (KMU), die nicht in den Geltungsbereich von Art. 42 AEUV fallen (z. B. Dienstleistungsunternehmen, Garten- und Landschaftsbau, Gartenpflege, eigenständige hofnahe Unternehmen ohne Produktionsbetrieb, Maschinenringe, Betriebshilfsdienste, Beratungs-

organisationen, Lohnunternehmen, Fischerei) ist ein höherer Teilnahmebeitrag zu entrichten in Höhe von:

- a) kleine Unternehmen (bis 49 Beschäftigte¹ und bis zu 10 Mio. € Umsatz²); Seminargebühr: 30 % der beihilfefähigen Kosten (**KMU 30 %**)
- b) mittlere Unternehmen (50 bis 249 Beschäftigte¹ und 10 bis 50 Mio. € Umsatz²); Seminargebühr: 40 % der beihilfefähigen Kosten (**KMU 40 %**)

¹Die Mitarbeiterzahl entspricht der Anzahl der während eines Jahres beschäftigten Vollzeitarbeitnehmer. Teilzeitbeschäftigte und Saisonarbeiter werden nur entsprechend ihres Anteils berücksichtigt. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen.

²In den letzten zwei vorliegenden Jahresabschlüssen.

In der Seminarbeschreibung sind die Gebührensätze für die beiden Gruppen unter „Teilnahmebeitrag“ aufgeführt.

Die ausgewiesenen Teilnahmebeiträge beinhalten

- eine geförderte, verminderte Teilnahmegebühr
- bei ein- und mehrtägigen Seminaren eine Verpflegungspauschale (sofern nicht anders angegeben). Die Verpflegungspauschale beträgt 15 € pro Seminartag. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme der Verpflegung fällig. Die Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.

Bildungsprämie

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die EU (ESF)

Wer wird gefördert?

- Erwerbstätige, die durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen die Grenze von 20.000 € nicht übersteigt (bei gemeinsamer Veranlagung gelten entsprechend 40.000 €).
- Erwerbstätige, die während der Mutterschutzfrist, in Elternzeit oder Pflegezeit unterhalb der genannten Einkommensgrenze liegen und über einen gültigen Arbeitsvertrag im Umfang von mindestens 15 Stunden wöchentlicher Arbeitszeit verfügen.
- Erwerbstätige, die trotz der Mindestarbeitszeit unter den Regelleistungen der Grundsicherung liegen und daher aufstockende Leistungen erhalten.

Nicht gefördert werden:

- Beschäftigte in öffentlich geförderten Beschäftigungsverhältnissen
- Schüler, Auszubildende, Studierende

Was wird gefördert?

Weiterbildungsmaßnahmen, die berufsspezifische Inhalte oder Kenntnisse bzw. Fertigkeiten vermitteln. Förderfähig sind ebenfalls Maßnahmen im Bereich der Grundbildung, Sprachen und EDV, die der allgemeinen Beschäftigungsfähigkeit dienen.

Die Gebühren der Weiterbildung dürfen maximal 1.000 € (inkl. MwSt) betragen.

Nicht gefördert werden Weiterbildungen, die der Gesundheitsprävention dienen, einer regelmäßigen, nachweislichen Fortbildungspflicht dienen oder die exklusiv vom Hersteller durchgeführt werden und dem Verkauf spezifischer Produkte dienen.

Bildungsprämie

Der Erwerb der allgemeinen Fahrerlaubnis wird ebenfalls nicht gefördert.

Höhe der Förderung

Die Förderung erfolgt durch einen Prämiegutschein, der bei einem Bildungsträger eingelöst werden kann. Die Zuwendung beträgt 50 % der Veranstaltungsgebühren bis zu einem maximalen Betrag von 500 € pro Prämiegutschein. Pro Person kann im Rahmen der Förderrichtlinie jedes Kalenderjahr ein Prämiegutschein ausgegeben werden.

Verfahrensweg und Beratung

Eine Förderung ist nur nach einer persönlichen Beratung (vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme) in einer anerkannten Beratungsstelle möglich. Aufgrund der Coronapandemie ist derzeit auch eine telefonische Beratung möglich.

Von den Beratungsstellen wird geprüft, ob die persönlichen Voraussetzungen für den Erhalt eines Prämiegutscheins gegeben sind und ob es sich bei der angestrebten Weiterbildung um eine individuelle berufliche Weiterbildung mit dem Ziel der beruflichen Verwertung handelt.

Für die Nutzung des Prämiegutscheins muss die Weiterbildung innerhalb der auf dem Gutschein eingetragenen Gültigkeitsdauer von sechs Monaten liegen.

Die Anschriften der Beratungsstellen können unter www.bildungspraemie.info oder unter 0800 2623000 ausfindig gemacht werden.

Der Prämiegutschein wird vor Beginn der Maßnahme beim Bildungsträger eingereicht. Der Teilnehmer erhält eine Rechnung mit dem um die Förderung verringerten Betrag.

Weiterbildungsbonus Pro

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte, deren Wohnsitz oder Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein liegt
- Auszubildende, wenn es sich um Weiterbildungsinhalte handelt, die nach der Ausbildungsordnung nicht Bestandteil der Ausbildung sind
- Inhaber von Kleinbetrieben und Freiberufler, die weniger als 10 Mitarbeiter beschäftigen und ihren Betrieb in Schleswig-Holstein haben

Der Weiterbildungsbonus darf von einem Förderempfänger unbegrenzt in Anspruch genommen werden.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Seminarkosten der beruflichen Weiterbildung, die dem eigenen beruflichen Fortkommen bzw. der Weiterentwicklung dienen. Eine Weiterbildung ist die Fortsetzung, Wiederaufnahme

oder Ergänzung organisierten Lernens außerhalb der Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schulen und der beruflichen Erstausbildung.

Gefördert werden

- Weiterbildungsmaßnahmen von 160 € bis 1.000 €, wenn das zu versteuernde Jahreseinkommen des Förderempfängers über 20.000 € (bzw. über 40.000 € für Zusammenveranlagte) liegt oder der Umfang der Erwerbstätigkeit des Förderempfängers weniger als 15 Stunden/Woche beträgt.
- Weiterbildungsmaßnahmen über 1.000 € können grundsätzlich gefördert werden. Liegt das zu versteuernde Jahreseinkommen unter 20.000 € (bzw. 40.000 € für Zusammenveranlagte), muss die Weiterbildung in Schleswig-Holstein durchgeführt werden.

Weiterbildungsbonus Pro

Das Weiterbildungsseminar muss mindestens zwei Tage (16 Stunden) umfassen.

Höhe der Förderung

Der Zuschuss zu der beruflichen Weiterbildungsmaßnahme umfasst bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Seminarkosten, höchstens jedoch 1.500 Euro der Gesamtmaßnahme. Die verbleibenden zehn Prozent der Seminarkosten sind von der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber oder der/dem Erwerbstätigen zu übernehmen. Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen unter 160 Euro bzw. unter 16 Stunden sind nicht zuwendungsfähig.

Verfahrensweg

Der Antrag ist formgebunden und unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme an die Investitionsbank Schleswig-Holstein zu richten. Antragsformulare können unter www.ib-sh.de heruntergeladen werden.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Fleethörn 29-31
24103 Kiel
Tel.: 0431 9905 -2222
foerderprogramme@ib-sh.de

Qualifizierungsoffensive/WEITER.BILDUNG!

Weiterbildung für Beschäftigte

Wer wird gefördert?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- in kleinen, mittleren und großen Unternehmen
- ohne Berufsausbildung oder mit abgeschlossener Berufsausbildung, die mindestens 4 Jahre zurückliegt
- die innerhalb des Unternehmens umsteigen oder sich weiterentwickeln wollen bzw. in Engpassberufen tätig sind, in denen Fachkräftemangel herrscht.

Was wird gefördert?

- Weiterbildungen, die außerhalb des eigenen Betriebes stattfinden und mindestens 120 Stunden umfassen
- Maßnahmen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue Aufgabengebiete und Anforderungen vorbereiten oder gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fachkräften machen

Es werden nur anerkannte Maßnahmen bei anerkannten Trägern gefördert. Die DEULA Schleswig-Holstein ist als Bildungsträger von der Arbeitsagentur anerkannt. Informationen über förderfähige Bildungsmaßnahmen erteilt die DEULA, Tel.: 04331 8479-10.

Höhe der Förderung?

- Übernahme der Weiterbildungskosten: Zwischen 15 % und 100 % je nach Betriebsgröße und Alter der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters
- ältere oder schwerbehinderte Menschen: Übernahme von Weiterbildungskosten und Arbeitsentgelt bis zu 100 %
- berufsabschlussbezogene Weiterbildung: Übernahme von Weiterbildungskosten und Arbeitsentgelt bis zu 100 %

Verfahrensweg

Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit
Tel.: 0800 4555520, www.arbeitsagentur.de

Beratung für die Forstwirtschaft

Abteilung Forstwirtschaft der
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Hamburger Straße 115, 23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551 9598-0, fbforst@lksh.de

Leitung
Dr. Christian Schadendorf
Tel.: 04551 959813, cschadendorf@lksh.de

Stellvertretende Leitung
Dienstleistungen, Gutachterwesen,
Betriebswirtschaft
Hans Jacobs
Tel.: 04551 959818, hjacobs@lksh.de

Lehranstalt für Forstwirtschaft, Wegebau
Dr. Jörg Hittenbeck
Tel.: 04551 959823, jhittenbeck@lksh.de

Förderung, Waldschutz
Dr. Borris Welcker
Tel.: 04551 959821, bwelcker@lksh.de

Beratung, Betreuung und Waldbestattung
Torsten Kruse
Tel.: 04551 959820, tkruse@lksh.de

Ökokonten
Hannah Röhlig
Tel.: 04551 959848, hroehlig@lksh.de

Waldbestattung
Christian Mann
Tel.: 04551 959868, cmann@lksh.de

Waldbestattung und Verkehrssicherung
Andreas Hertel
Tel.: 04551 959844, ahertel@lksh.de

Bezirksförsterei Nordfriesland
Walter Rahtkens
Tel.: 04662 3470, Mobil: 0151 20339912,
wrahtkens@lksh.de

Bezirksförsterei Angeln/Südschleswig

Stefan Guntermann

Tel.: 04632 1569, Mobil: 0151 20339911,
sguntermann@lksh.de**Bezirksförsterei Nortorf, Verkehrssicherung**

Sven Bielfeldt

Mobil: 0151 20339921,
sbielfeldt@lksh.de**Bezirksförsterei Plön, Verkehrssicherheit**

Helge Zarp

Tel.: 04323 4029577, Mobil: 0172 9053126,
hzarp@lksh.de**Bezirksförsterei Dithmarschen**

Christof Vetter

Tel.: 04804 1865333, Mobil: 0171 4150998,
christof.vetter@dithmarschen.de**Bezirksförsterei Hohenwestedt**

Rolf-Martin Niemöller

Tel.: 04872 3887, Mobil: 0151 20339924,
rmniemoeller@lksh.de**Bezirksförsterei Itzehoe/Pinneberg**

Christian Rosenow

Tel.: 04821 684292, Mobil: 0151 20339925,
crosenow@lksh.de**Bezirksförsterei Segeberg**

Stefan Kommoß

Tel.: 04321 8534710, Mobil: 0172 5470710,
skommoss@lksh.de**Bezirksförsterei Ostholstein, Verkehrssicherheit**

Lars Schütte-Felsche

Tel.: 04527 9738730, Mobil: 0151 20339932,
lschuette-felsche@lksh.de**Bezirksförsterei Stormarn**

Reinhard Schulte

Tel.: 04556 1221, Mobil: 0172 3169407,
rschulte@lksh.de

Beratung für die Forstwirtschaft

Bezirksförsterei Lauenburg, Verkehrssicherheit

Dirk Sauer

Tel.: 04542 9958395, Mobil: 0171 2730832,
dsauer@lksh.de

Bezirksförsterei Grabau, Waldpädagogik

Jens Lübbers

Tel.: 04537 7070021, Mobil: 0176 78419968,
jluebbbers@lksh.de

Waldpädagogik

Jan Dohndorf

Tel.: 04537 7070021, jdohndorf@lksh.de

Andrea Huesmann

Tel.: 04537 7070021, ahuesmann@lksh.de

Teilnahmebedingungen für Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein im Bereich Forstwirtschaft

Aus Planungs- und Vorbereitungsgründen ist eine Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn notwendig. Sofern freie Teilnehmerplätze vorhanden sind, sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Anmeldungen für die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) erfolgen in schriftlicher Form per Post, E-Mail oder über das Internetportal der Landwirtschaftskammer (www.lksh.de). Für den Postweg nutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular.

Die Lehrgangskosten der LKSH beinhalten die Verpflegung mit Seminargetränken und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen. Eine Verrechnung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich.

Die Abmeldung von bereits gebuchten Veranstaltungen ist bis zu 7 Tage vor Beginn grundsätzlich kostenfrei. Erfolgt die Abmeldung 6 bis 4 Tage vorher, sind 50 % der Seminarkosten zu entrichten. Bei kurz-

fristigen Absagen (3 Tage vorher oder später) und bei Nichtanwesenheit ohne Abmeldung erfolgt eine volle Berechnung der Seminarkosten. Für Lehrgangserien gelten Sonderregelungen.

Anmeldungen von Personen aus produzierenden Betrieben der Land- oder Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein werden bei Seminaren, die aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) und der EU (ELER) gefördert werden, vorrangig berücksichtigt. Bei freien Seminarplätzen werden Anmeldungen von Personen, die im öffentlichen Dienst oder in einem anderen Bundesland tätig sind, nach dem Datum des Einganges der Anmeldung bei der LKSH berücksichtigt.

Programmänderungen, Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, insbesondere bei zu geringer Anmeldezahl oder aufgrund von Coronabeschränkungen, bleiben der LKSH vorbehalten.

Von Seiten der LKSH kann für die Teilnehmer/innen im Rahmen der Veranstaltung keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für möglicherweise durch Absage eines Lehrgangs entstandene Schäden.

Die Seminare der Landwirtschaftskammer werden unter besonderer Beachtung der aktuellen Infektionsschutz- und Hygienevorschriften zum Schutz vor dem Coronavirus (SARS-CoV-2) durchgeführt. Mit der Einladung werden Sie hierüber informiert. Eine Teilnahme ist nur unter Beachtung der notwendigen Verhaltensregeln möglich.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass aus den angegebenen Daten eine Teilnehmerliste erstellt wird, die in der Veranstaltung ausgelegt wird und auf der Sie durch Unterzeichnung Ihre Teilnahme bestätigen. Eine Weitergabe der Teilnehmerliste an Veranstaltungsteilnehmer erfolgt nur, wenn Sie hierfür Ihre Zustimmung erklärt haben.

Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der LKSH informiert zu werden.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit telefonisch (Tel. 04331 9453-217), schriftlich (LKSH, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg) oder per E-Mail (laf@lksh.de) widerrufen. Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung im Internet (www.lksh.de).

Hinsichtlich der angebotenen Lehrgänge der DEULA bzw. anderer Partner gelten die Geschäftsbedingungen dieser Bildungsanbieter.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenvorschriften. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der LKSH anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abrechnungszwecke, Erstellung einer Teilnahmebescheinigung/ eines Namensschildes, Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Abteilung Forstwirtschaft

Lehranstalt für Forstwirtschaft

Hamburger Straße 115

23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 959824

www.lksh.de/forst/lehranstalt-fuer-forstwirtschaft/

Fotos: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Layout: www.idee-fix.de

Auflage: 500

Stand: Dezember 2021